

Im Urlaub mobil - worauf kommt es an?

25.06.2019

von



Ernoult, Sylvie

Ob Barcelona, Tel Aviv oder San Francisco, E-Roller und E-Bikes sind aus vielen Städten weltweit nicht mehr wegzudenken und bieten auch für Touristen eine schöne Möglichkeit, Städte zu erkunden. Jenseits der Cities bleibt der Mietwagen eine beliebte Möglichkeit, um das Reiseland zu erkunden. Bei der Miete gilt es einige Dinge zu beachten.

Kreditkarte
Verbraucher
Reisekasse
Dossier Geldmix

Was ist bei der Buchung von Auto oder E-Roller zu beachten?

Insbesondere Autovermieter verlangen eine Kautions als Sicherheit. Achten Sie darauf, dass diese mit Ihrer Kreditkarte nur blockiert wird – nicht abgebucht. Mit dem Block autorisieren Sie den Vermieter, das Geld im Falle eines Schadens oder einer Rückgabe mit leerem Tank einzubehalten. Ihre Karte darf dann belastet werden.

Bedenken Sie, dass Ihr verfügbares Kartenlimit schon durch den Block um die entsprechende Summe verringert wird. Ist die Kautions also sehr hoch, kann das schon vor Urlaubsantritt Ihr Limit arg einschränken. Bitten Sie in diesem Falle Ihre Bank, Ihnen ein höheres Limit für die Dauer der Ferien freizuschalten.

Achtung bei der Rückgabe!

Lassen Sie sich bei der Rückgabe des Mietwagens ein Rückgabeprotokoll geben beziehungsweise machen Sie von Ihrem E-Roller ein Foto. Nehmen Sie, sollte Ihre Karte aus Ihnen unbekanntem oder von Ihnen bestrittenen Gründen belastet werden, zunächst Kontakt mit dem Anbieter auf. Sollten Sie keine gemeinsame Lösung finden, haben Sie immer noch die Möglichkeit, die Zahlung bei Ihrer kartenausgebenden Bank zu reklamieren.

Allerdings müssen Sie Ihre Reklamation belegen können: zum Beispiel durch eine Tankquittung mit Uhrzeit oder Fotos eines intakten E-Rollers. Ihre Bank wird Ihre Reklamation prüfen. Ist diese berechtigt, bekommen Sie das Geld gutgeschrieben.

Was Sie bei der Vermietung zusätzlich beachten sollten:

- Haben Sie ihr Auto bereits in Ihrem Heimatland gebucht, drucken Sie sich die AGB des Verleihs vor dem Urlaub aus und nehmen Sie diese mit - damit Sie keine Dokumente in Landessprache (die Sie womöglich nicht verstehen) unterschreiben müssen, die eventuell abweichen. Auch Ihre App für lokale E-Roller-Anbieter können Sie bereits von zu Hause aus herunterladen und sich die AGB anschauen.
- Bei Verkehrsmitteln, die über einen lokalen Vermieter beziehungsweise eine lokale App gebucht werden, sollten Sie darauf achten, dass Sie die AGB in einer von Ihnen verstandene Sprache erhalten. Insbesondere in touristenreichen Gegenden werden AGB auch auf Englisch angeboten.

- Überprüfen Sie regelmäßig und in kurzen Abständen Ihre Kreditkartenumsätze (online oder per App). Wenn eine Kautions - sei es für den E-Roller, das Mietfahrrad oder das Auto - nur geblockt ist, ist sie als Abbuchung NICHT sichtbar. Sobald eine Abbuchung entgegen den AGB stattgefunden hat, erheben Sie Einspruch beim Vermieter und informieren Sie Ihre Bank.

Allgemeine Reistipps haben wir [hier](#) für Sie zusammengefasst.